



ZEICHENERKLÄRUNG

1. GRENZEN

--- Grenze des Geltungsbereiches

2. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- Wohnbaufläche
- Wohnbauflächen mit starker Durchgrünung
- Mischgebiet
- Dorfgebiet
- Industriegebiet
- Gewerbegebiet
- Sonderbaufläche

3. GEMEINBEDARF

- Kindergarten
- Schule
- Tunhalle
- Verwaltungsgebäude
- Forstamt
- Gebäude für soziale Zwecke
- Feuerwehr
- Bauhof
- Poststelle
- Bunthalde
- Kirche/Kapelle
- Schloss
- Museum
- Bank/Sperkasse
- Spielfeld

4. SIEDLUNGSENTWICKLUNG

- Natur- und landschaftsräumlich konfliktarme Fläche für eine potenzielle Siedlungsentwicklung (Wohnbauflächen)
- Natur- und landschaftsräumlich konfliktarme Fläche für eine potenzielle Siedlungsentwicklung (Wohnbauflächen)
- Natur- und landschaftsräumlich konfliktarme Fläche für eine potenzielle Siedlungsentwicklung (Mischgebiet)
- Natur- und landschaftsräumlich konfliktarme Fläche für eine potenzielle Siedlungsentwicklung (Mischgebiet)
- Natur- und landschaftsräumlich konfliktarme Fläche für eine potenzielle Siedlungsentwicklung (Sonderbaufläche)
- Natur- und landschaftsräumlich konfliktarme Fläche für eine potenzielle Siedlungsentwicklung (Gewerbe- und Industriegebiete)
- Natur- und landschaftsräumlich konfliktarme Fläche für eine potenzielle Siedlungsentwicklung (Gewerbe- und Industriegebiete)
- Natur- und landschaftsräumlich konfliktarme Fläche für eine potenzielle Siedlungsentwicklung (Sonderbaufläche)
- Ausbildung standorttypischer Ortsränder, Verbesserung vorhandener Ortsränder
- Freihaltung bedeutsamer Frisch- und Kaltluftschneisen

5. ERSCHLIESSUNG UND NAHERHOLUNG (VERKEHRSFLÄCHEN)

- Verkehrs- und Erschließungsstraßen
- Erhaltung bzw. Optimierung von bedeutsamen Rad-, Geh- und Wanderwegen im Außenbereich als "Haupt-Einholungsachsen" mit vorrangigem Wegespaßbau, sowie Waldtränkeverbesserung, Vernetzung durch Baumstrukturen, Gewässerunterführung
- Öffentliche Parkflächen, Wanderparkplätze
- Bedeutsame Aussichtspunkte/Sichtachsen freihalten bzw. verbessern

6. VERSORGUNGSANLAGEN

- Kläranlage
- Erweiterung Versorgungsfäche
- Bahngelände mit Bahnhof
- Ersorgung/Werstoffhof
- Hochspannungleitung
- Umformstation

7. GRÜNFLÄCHEN

- Öffentliche und private Grünflächen als Bestandteile der charakteristischen Grün- und Siedlungsstruktur erhalten oder neu anlegen
- Parkanlage
- Friedhof
- Sportplatz
- Tennisplatz
- Spielfeld
- Gartenerlei
- Vorschlag Erweiterung Grünflächen

8. WASSERFLÄCHEN, FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT

- Fischteich
- Fließgewässer / Gräben
- Entwicklung zu naturnahen Fließgewässern durch:
 - Rücknahme von Uferverbau
 - Schotterbau durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen
 - Erhaltung bzw. Neuanlage von Uferschutzstreifen ohne Nutzung
- Verordnung Fließgewässer
- Bekannter oder gefährdeter Überschwemmungsbereich:
 - (1) amtlich festgesetztes Überschwemmungsgebiet der Schmitz (H100) (nachr. Übernahme WWA)
 - (2) amtlich festgesetztes Überschwemmungsgebiet Gewässer III. Ordnung (nachr. Übernahme Markt Diedorf)
 - von Bebauung freizuhalten
 - Boden- und Grundwasserschutz durch ganzjährige Pflanzendecke
- Umgrenzung wassersensibler Bereich gem. LfU:
 - von Bebauung weitgehend freizuhalten
 - Boden- und Grundwasserschutz durch geeignete Pflanzendecke
- Wasserschutzgebiet
- Wasserschutzbereich H16 zur Sicherung des Hochwasserabflusses "Anhauser Bach" (nachr. Übernahme Regenplan Augsburg, Karte 2 Siedlung und Versorgung, Raumfahrt Umgriff siehe Themenkarte T2 zum LP "Wasser/Gewässer")
- Uferschutzstreifen entlang von natürlichen Gewässern, Förderung einer dynamischen Eigenentwicklung und zur Renaturierung des Gewässers, Vorrang für wasserwirtschaftliche Ziele
- Gewässer II. Ordnung (Schmitz): mind. 10-20 m beidseitig (nachr. Übernahme aus Grunderwerbsplan GEP Schmitz)
- Gewässer III. Ordnung: mind. 5 m beidseitig (nachr. Übernahme aus GEP Markt Diedorf)
- Uferschutzstreifen entlang von Gräben, mind. 5m beidseitig ohne Düngung, zum Schutz vor Nährstoffeinträgen
- Retentionsräume, geplant
- Geplanter Damm und Rückhaltebereich zum Schutz vorh. Bebauung
- Regenrückhaltebecken / Hochwasserrückhaltebecken, bestehend bzw. geplant
- zusätzlicher Vorschlag Regenrückhaltebecken

10. FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT / WALD

- Flächen für die Landwirtschaft
- Fläche für LV mit besonderer Bedeutung für Naturhaushalt, Orts- und Landschaftsbild und als Lebensraum
 - hohe Strukturvielfalt für wilde Tiere, wildwachsende Pflanzen
 - keine Aufzucht
 - Erhöhung der Strukturvielfalt in intensiv genutzten Ackerbauflächen
 - Entwicklung von Trichterbiotopen und Vernetzungsachsen
- Vorschlag für Konzentrationsflächen landwirtschaftlicher Großbaumaßnahmen im Außenbereich
- Fläche für die Forstwirtschaft
- Erhaltung bzw. mittel- bis langfristige Entwicklung naturnaher, standortangepasster und stabiler Waldbestände, Umwandlung nicht standortgemäßer Bestockung, Erhaltung bzw. Entwicklung gestufter Waldränder
- Bannwald
- Wald mit besonderer Bedeutung für das Landschaftsbild
- Erhaltung bzw. Neuanlage standortgerechter, abwechslungsreicher Waldrandstrukturen an Stellen mit besonderer Bedeutung für Naherholung und Landschaftsbild

11. FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT

- 11.1 SCHUTZGEBIETE UND GESCHÜTZTE OBJEKTE
 - Naturpark "Augsburg - Westliche Wälder"
 - Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de
 - Landesschutzgebiet "Augsburg - Westliche Wälder"
 - Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de
 - Naturdenkmal (Bestand)
 - Datenquelle: Landratsamt Augsburg, www.landkreis-augsburg.de
 - Geschützter Landschaftsbestandteil (Bestand)
 - Datenquelle: Landratsamt Augsburg, www.landkreis-augsburg.de
 - Abgrenzung Biotop (Flachland) mit Nr. der amt. Biotopkartierung
 - Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de
 - FFH-Gebiet 7630.371 Schmitztal
 - Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de
- 11.2 FLÄCHEN ZUM AUSGLEICH VON EINGRIFFEN IN BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT
 - Vorhandene oder durch Eingriffsplanungen festgesetzte Flächen für Maßnahmen zum Schutz von Boden, Natur und Landschaft
 - "Suchtbäume nach Kompensationsflächen für den Ausgleich von Eingriffen in Boden, Natur und Landschaft" (Okokonto)

12. SONSTIGES

- Bodendenkmale (Nachrichtliche Übernahme)

R. BALDAUF
LANDSCHAFTSARCHITEKT

BAUVORHABEN:

Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan Markt Diedorf

PLAN:

Entwicklungspotenzial Landschaft

MASS-STAB:	1 : 7500	BEARBEITUNG	LuKo	GEZEICHNET	Ko
PROJEKT-NR.	544	BLATTFORMAT	142 x 98 cm	PLAN-NR.	EPL1
DIGITALE PLANGRUNDLAGE	DFK_Diedorf.dwg	DATEINAME	LP_Diedorf_18.dwg	DATUM	25.10.2016/20.11.2018

LANDSCHAFTSARCHITEKT